Hermann von Lingg (1820-1905)

Der Tod des Kolumbus

Wie lieblich schien die Sonne! Wie still ihr Berge war't! Es war ein Tag der Wonne, Der Tag der Himmelfahrt. Da nahm vom Sterbebette

- 5 Da nahm vom SterbebetteKolumbus' Geist den FlugUnd ließ dem Grab die Kette,Die er im Leben trug.
- 10 Auf dunklem Meerespfade,
 Als ihm zum erstenmal
 Der neuen Welt Gestade
 Erschien im Morgenstrahl:
 Von jenem Tag umschwebte
 15 Des Helden Geist ein Bild,
 Und Siegesahnung bebte
 Um seine Lippen mild.

»Ich seh' euch wieder, Wogen
20 Im blauen Ozean!
Es haben nicht betrogen
Die Sterne meine Bahn.
Empor, ihr müden Späher,
Zerbrecht des Schlummers Band!
25 Seht hin, das Licht kommt näher,
Es winkt uns, winkt uns – Land!«

Das Licht des ew'gen Tages Umfing die Seele da, 30 Die freien Flügelschlages Sich schon im Äther sah, Und seiner Qual entflohen, Dem Undank seiner Zeit, Verklärte den Heroen 35 Dein Gruß, Unsterblichkeit. (137 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/lingg/ausgedi/chap166.html